



Friedrich von Meyenn :

Ein Rechnungsbuch des Klosters Dobbertin

In: Jahrbücher des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde, Band 59 (1894), S. 177-219

IV.

Ein Rechnungsbuch des Klosters Dobbertin.

Von

F. v. Meyenn



Im Archive des Klosters Dobbertin wird ein Rechnungsbuch aufbewahrt, das um 1491 beginnt und mit dem Jahre 1872 abschließt, das also einen Zeitraum von nahezu vier Jahrhunderten umfaßt.

Die Aufzeichnungen sind während der katholischen Zeit von der jeweiligen Priorin oder Unterpriorin gemacht worden; nach der Reformation von der Domina, und zwar fast durchweg eigenhändig.

Ihr Inhalt besteht, so lange als Dobbertin ein katholisches Nonnenkloster war, vornehmlich in einem genauen Nachweise über die eingelaufenen und ausgeliehenen Kapitalien; späterhin, d. h. nach der Umwandlung des Klosters in ein Stift für adlige Jungfrauen, bildet die Aufnahme der Conventualinnen und deren Ausscheiden - durch Heirath oder Tod - den Hauptgegenstand der Aufzeichnungen.

Mit Genehmigung der Frau Domina v. Schack zu Dobbertin habe ich von dem Rechnungsbuche eine Abschrift nehmen dürfen, die zum größeren Theile - und zwar von 1491 bis 1800 - nachstehend buchstäblich getreu und unverkürzt abgedruckt ist.

Wenngleich dem Rechnungsbuche, wie allen Aufzeichnungen ähnlicher Art, eine gewisse Einförmigkeit anhaftet, so wird man seine Veröffentlichung dennoch nicht mißbilligen, da es eine Fülle wertvollen Materials, namentlich zur Geschichte vieler mecklenburgischer Adelsfamilien, enthält.

Auch überliefert uns das Rechnungsbuch in ununterbrochener Folge von 1491 an die Namen der Priorinnen und Unterpriorinnen, die uns bisher allein nach einem Verzeichnisse, das aus dem königlich

dänischen Archiv zu Kopenhagen stammt, bekannt waren. (Vergl. Meklenb. Jahrb. XXII, S. 137 und 171/72.) Nunmehr sind wir im Stande, die Kopenhagener Angaben, die hinter dem Rechnungsbuche als Anlage abgedruckt sind, auf ihre Zuverlässigkeit prüfen zu können.

Dyt nascreuen hebben
de priorne Acre ¹⁾ vnde Sue ²⁾
mede in de Santmytte ³⁾ lecht.

Item in dat erste ij mark de gaff Hans Keyman tho Malschow ⁴⁾ vor sick vnde sine vrouwe do se vnse broderschop kosten ¹⁾, desset quam mede in den Tzammyt ³⁾ do wy de watere efte see vor pandeden.

Item hundert mark, de de priorne Alheynt Kremon vnde Abele Oldenborch iij iare vor vnseme slutende vnsem erwerdygen praelaten her Johan Thune tho louen lent hadden, de he ok lede in den Tzammit.

Item hundert mark, de de seckmesterschen Soffia Veregghe vnde Soffia Plesse van eres ambachtes wegen by sick hadden, de se Helmet van Plessen lent hadden, de vnsem praueste her Johan Thune ⁵⁾ to queme vth tho gheuende, de gaff he vns wedder vp xvj guldene na vnde iij β., de sin noch by em; desse xvj guldene lede wy dartho van den houetstolen de Hans van Kollensche vthgaff.

Item 1 mark gaff Jochim Lewetzow tho Merchow vth van Hans Cleuena wegen to Gustrow borghermester, de vns Grubenhaghensche in ereme testamente vormals gheuen hadde.

Item 1 mark de Ghilow tho Gustrow krech, dar pacht vor stot in deme Tzammitte, desse 1 mark neme wy ok van Kollenschen houetstole.

Item 1 mark kreggen de gadeshus lude tho Kowalke ⁶⁾, dar ok pacht vor stunt in deme Tzammitte, desse 1 mark neme wy ok van Kollenschen houetstole.

¹⁾ A[lheid] Cre[mon], d. i. Cramon, Priorin bis 1498.

²⁾ S[ophia] Ue[regge] (Vieregge), Priorin von 1498 bis 1508.

³⁾ = Sammit.

⁴⁾ = Malchow.

⁵⁾ = Sammit.

⁶⁾ Johann v. Thun war 1486 Propst des Klosters Rehna, 1491 Propst des Klosters Dobbertin, 1499 Decan zu Güstrow, von 1504 bis 1506 Bischof von Schwerin. Mit ihm erlosch im Mannesstamme die meklenburgische Linie der Familie Thun, die u. a. auf Zepelin (Steinhorst) gesessen war.

^β = Kirch=Kogel.

Item 1 mark krech Clawes Pinnow tho Gustrow, de gaff Hans Linstow to Bellin vth van Otte Wossen weggen.

Item 1 mark de Soffia Veregghe vnde er suster Mette vthleden in dat olde dorp tome Tzammytte.

Item 1 mark de kreggen de heren to der parrekerken tho Gustrow, dar pacht uor stoth, de gaff mester Andreas vt van des couentes wegen de de priorne Metken van den Werder vnde Alheynt Kremon deme goltsmede Tonnies siner vrouwen vader vp rente dan hadden.

Item twe hondert gulden krech Hermen Pinnow, de wy kreggen van Jacob Cluwen van erue gude van Katrine Cluwen weggen.

Item ij hondert mark de Lutke Moltke vthgaff van Wendelke Cleuena weggen.

Item hondert mark myn xxv van Anna Hanen weggen;

de vyf vnde twynty ch marck sin noch by vnser praueste her Johan Tune.

Item iij hondert mark van Anneke Brokmans weggen.

Item ij hondert mark van Katrine Bremer wegen.

Item hondert mark van Hinrick Bremer weggen, dar wy lyffghedynt vor geuen.

Item hondert mark van Mylekeschen weggen.

Item hondert mark van Jochim Vlotouweschen weggen.

Anno domini dusent v^c vnde ij hebbe wy pryorne Saphia Veregge vnde Anna Detzyn entfangen van Corth Ror iij hondert marck, de he gaff vor syne dochter Ylseben; ij hondert marck lede wy in der Kollen g d t, dat drudde hondert Hans Lynstow to Gartze.

Item hondert mark gaff Segebant van Ortzen vor syne dochter Caterinen.

Item ij hondert marck gaff Hynrick Cleuena vor syne dochter Annen.

Item iij hondert gulden van Katerina vnde Margrete Oldenborch, desse sostehalff hondert mark krech Pryggeniszescke dar for settede se vns dat velt to Krossyn. ¹⁾

Item hondert gulden gaff Johan Gantz here van Potlyst vor syne beyden dochter Agnes vnde Ipolyten, de lede wy pryoren vorberort in der Kollen gut tome Ludershagen.

¹⁾ Kressin, Amts Crivitz.

Item hundert gude mark gaff Hynrick Wesebom in syneme testamente.

Item xl mark de vns Dyderick Kock gaff in syneme testamente.

Item xxx mark de vns Clawes Hanske gaff, dyt hebbe wy in Weltzen gelecht.

Item hebbe wy pryoren Sophya Veregge vnde Anna Detzyn entfangen hundert mark van Magdalena Quatfasel vnde xxv mark van Katrine Cluwen wegen; dyt is gelecht in Dertze vnde Stralendorpe.

Item 1 mark de her Tun vnse prauest mante van Hans Szamy[t] van wegen syner suster Katrinen; ock gaff Otto Kropelyn 1 mark vor syne dochter Magdalenen moder erue. Item noch xxx mark van der Retzstorppe testamente; quemen in Dertze vnde Stralendorpe.

Item 1 mark van Sophya vnde Mette Veregghen wegen, ock 1 mark van Mechtyldys vnde Katrine Rethen wegen; desse hundert mar[k] quemen in Jochym Kollensken gut to Ludershagen vnde Hoppenrath.

Item gaff Otto Kropelin hundert gulden vor syne dochter Sophyam.

Item ij hundert mark de vns Jochym Flotowske gaff.

Item hundert gulden van vnseme holtfagede Clawes Parsouwen, de he gaff in testamento, dar fan quemen 1 gulden tome kelke.

Item xxx gude mark de Goldenbage vthgaff.

Item x gude mark van her Nycolaus Kroger wegen.

Item hundert mark de vns Cort Ror gaff in eyn testament vor syck vnde syne husfrowe.

Item v gude mark gaff vns Kort Bonowske.

Item lxij Strl. mark van Anna Parsouwen wegen.

Item x gulden de vns Pynnow de vaget van Luptze gaff in syneme testamento.

xx mark van suster Gretke Beneken.

x mark van Katerine Erdwane wegen.

Item 1 mark de vns Mathyas Grabow gaff in eyn testament vor syck vnde syne husfrouwe.

Item iij mark van Stesten vnde synen olderen.

Item iij mark van Hans deme bruwere.

Item hiir hebbe wy tolecht v mark myn wen **ŷ** hundertt marck; dyt bauenschreuen hebbe wy pryoren Sophya Veregge